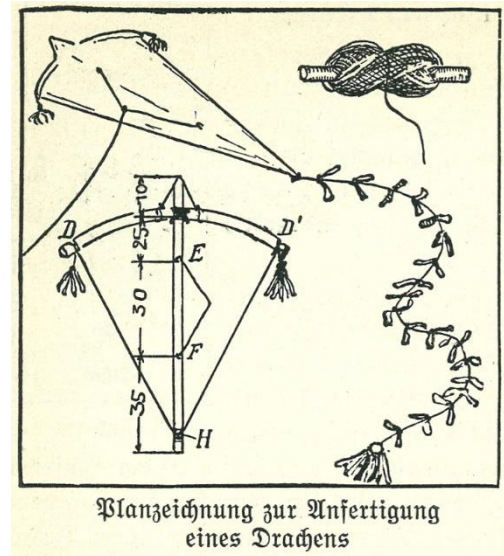


Liebe witelo-Partner,
Vor fünf Jahren startete witelo als „Jenaer Kooperationsverbund zur Förderung der wissenschaftlichen und technischen Bildung“. Mehr als 70 Partner bringen ihre Projekte zur MINT-Bildung ein und noch immer entstehen neue Ideen und Initiativen. Fast zeitgleich mit witelo startete der erste Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Jena, der nun ebenfalls fünften Geburtstag feiert. Herzlichen Glückwunsch!



[Regionalwettbewerb Jena von Jugend forscht geht in die fünfte Runde](#)

[Lernen mit und von der Natur](#)

[Der kleine Hamster und der Computer](#)

[EU Code Week in Jena](#)

[Wissenschaftsnächte](#)

[„Extraklasse“](#)

[Physikalischer Adventskalender](#)

[MNU-Physikwettbewerb](#)

[Schülerforschungszentrum Jena in Trägerschaft des witelo e.V.](#)

[Planzeichnung für die Anfertigung eines Drachens](#)

[Regionalwettbewerb Jena von Jugend forscht geht in die fünfte Runde](#)

Das Patentunternehmen ZEISS lädt den Forschernachwuchs aus Jena und Umgebung zur Teilnahme am fünften [Regionalwettbewerb Jena](#) von Jugend forscht ein, der am 22. Februar 2018 wieder von ZEISS in Jena ausgerichtet wird. Die Anmeldung für die neue Runde unter dem Motto „Spring!“ ist bis zum 30. November 2017 unter www.jugend-forscht.de möglich. Dort gibt es alle Informationen rund um den Wettbewerb. Beim letzten Mal traten Kinder und Jugendliche aus zwölf Jenaer Schulen mit insgesamt 43 Projekten an. 12 Teams schafften es zum Landeswettbewerb Thüringen und zwei Projekte waren sogar beim Bundeswettbewerb dabei. ZEISS hilft gern bei der Betreuung der Projektarbeiten und bietet fachliche Unterstützung von Forschungsprojekten an. Interessierte Schülerinnen und Schüler wenden sich bitte an Gudrun Vogel, Konzernfunktion Communications, 03641-642770, jufo-jena@zeiss.com.

Lernen mit und von der Natur

„Der Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre ... beschreibt, wie junge Menschen die Welt erobern und was die Gesellschaft tun muss, dass sie das neugierig, wissbegierig und am Ende erfolgreich tun können.“ heißt es in der Information des Thüringer Ministeriums für Bildung Jugend und Sport. Anregungen zur Umsetzung in der Grundschule bieten die [Fortbildungen der AG Chemiedidaktik der FSU Jena](#): „Wunderbare Farben“ gibt es am 02.11.2017; um „Sinneswahrnehmung und wissenschaftliches Beobachten“ geht es am 7.12.2017. „Bionik – Lernen von der Natur“ ist das Thema am 18.01.2017. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils 14:30 Uhr und sind kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dr. Jan-Markus Teuscher, 03641-948491, jan-markus.teuscher@uni-jena.de.

Der kleine Hamster und der Computer

Seit 2014 bietet witelo gemeinsam mit dem „Verständnisintensives Lernen e.V.“ jedes Schuljahr eine schulübergreifende Arbeitsgemeinschaft Informatik für Jenaer Grundschulkinder der Klassenstufe vier an. Die Kinder werden mithilfe des an der Universität Oldenburg entwickelten Hamster-Struktogrammeditors „HaSE“ an das Programmieren herangeführt. Bei der 17. GI-Fachtagung Informatik und Schule (INFOS) stellten Petra Jückstock (witelo e.V.) und Otto Thiele (ViL e.V.) das Konzept der Arbeitsgemeinschaft „Hamster Bommel und der Computer“ in einem Workshop und einem [Praxisbericht im Tagungsband](#) (S. 355) vor und erläuterten dessen Umsetzung anhand von konkreten Beispielen.

EU Code Week in Jena

Während der EU Code Week vom 7. bis 22. Oktober fördert die [Initiative Meet and Code](#) in 15 Ländern Programmier-Events. Auch in Jena gibt es Meet-and-Code-Veranstaltungen: Am 09.10. können Kinder der dritten und vierten Klasse [mit dem kleinen Hamster programmieren](#) lernen. Einen Tag später sind Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf und sechs eingeladen, [Robotik hautnah](#) zu erleben. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei, die Anmeldung erfolgt direkt über die [Veranstaltungs-Website](#).

Wissenschaftsnächte

Den 24.11. sollten sich die Meisten schon dick im Kalender markiert haben, denn da sind große und kleine Wissenschaftsinteressierte wieder zur [„Langen Nacht der Wissenschaften“](#) eingeladen. Auch witelo wird in den Räumen von Jena Wirtschaft die [Lieblingsexperimente der AG- und Workshopleiter](#) aufbauen und bereits auf dem Weg zur 11. Etage dem „Fahrstuhlgefühl“ auf den Grund gehen.

Einen Monat eher findet am 25.10. in der Gemeinschaftsschule "Galileo" in Winzerla die [Galileo-Nacht](#) statt, bei der im ganzen Haus experimentiert, geforscht, gebastelt und gestaunt werden kann.

„Extraklasse“

Warum ist Optik für uns alle wichtig? Was ist überhaupt Licht und was kann man damit machen? Wozu werden asphärische Linsen benötigt? Die [„Extraklasse“](#) ist eine Veranstaltungsreihe, in der Jugendliche erfahren, wie ein moderner Industriebetrieb funktioniert und welche Berufe und Entwicklungsmöglichkeiten es dort gibt. Die asphericon GmbH lädt neugierige Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse zu über das Schuljahr verteilten Nachmittagsveranstaltungen ein. Start ist am 06.12.2017, An- und Abfahrt zum Lernort werden organisiert. Weitere Informationen und Anmeldung über Klaus Bräutigam, 03641-3100500, k.braeutigam@asphericon.com.

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



Weitere Förderer



dotSource GmbH

Physikalischer Adventskalender

Warum nicht mal experimentieren, um sich die Wartezeit bis Weihnachten zu verkürzen? [„Physik im Advent“](#) stellt jedes Jahr im Dezember 24 kleine einfache Experimente und physikalische Rätsel vor. In einem kurzen Video-Clip wird täglich ein Experiment zum Nachmachen vorgestellt. Wer die dazu gestellten Fragen beantwortet, lernt nicht nur eine Menge über Physik, sondern hat auch Chancen auf einen der vielen Preise. Auch für Schulklassen gibt es attraktive Sachpreise, beispielsweise eine Exkursion zu ZEISS. Wer vom Raten und Knobeln nicht genug bekommen kann, für den gibt es auch noch [„Mathe im Advent“](#) und [„Krypto im Advent“](#).

MNU-Physikwettbewerb

Wissenschaftswettbewerbe und –olympiaden haben hierzulande eine lange Tradition. Auch der [„Bundesweite Wettbewerb Physik“](#) der MNU möchte Schülerinnen und Schüler für Physik begeistern und Physikalente fördern. Die [Aufgaben der ersten Runde](#) sind überwiegend experimentell ausgerichtet. Einsendeschluss ist der 12.01.2017, weitere Informationen zu Aufgaben und Ablauf erteilt Harald Ensslen, h.ensslen@arcor.de.

Schülerforschungszentrum Jena in Trägerschaft des witelo e.V.

Zum 01.08.2017 hat der Verein witelo - wissenschaftlich-technische Lernorte in Jena – die Trägerschaft des [Schülerforschungszentrums Jena](#) übernommen, die seit seiner Gründung im April 2016 bei der Stadt Jena lag. Die Arbeit der Forscherclubs wird fortgeführt und dabei vermehrt auf schulübergreifende Kooperationen gesetzt. So sind die [Forscherclubs](#) am Otto-Schott-Gymnasium, an der Lobdeburgschule und am Carl-Zeiss-Gymnasium offen für alle Jenaer Schülerinnen und Schüler; zusätzlich gibt es einen stadt-offenen [Forscherclub an der Fakultät für Mathematik und Informatik](#) sowie eine Kooperation mit der AG Chemiedidaktik der FSU Jena. Anfang 2018 soll die neue Forscherwerkstatt im ehemaligen Umspannwerk der Imaginata eröffnet werden, die interessierten Schülerinnen und Schüler Raum auch für langfristige Forschungsprojekte gibt.

Planzeichnung für die Anfertigung eines Drachens

Wer es einmal probiert hat weiß, dass der Bau eines flugfähigen Drachens keine ganz leichte Angelegenheit ist, besonders wenn man dabei auf moderne Leichtbaumaterialien verzichtet. Zu der im „Ergötzlichen Experimentierbuch“ gezeigten Planzeichnung empfiehlt Albert Neuburger die Verwendung eines „gleichmäßigen dicken Stabs aus Weiden- oder Nadelholz“ und von „feinem, dünnen, aber doch kräftigen Papier“. Besondere Aufmerksamkeit sollte auch dem Aufwickeln der Schnur geschenkt werden, „damit man beim Einholen des Drachens die Schnur so legt, daß sie bei erneutem Aufsteigen sich leicht abwickelt.“

Deutschland
Land der Ideen



Ausgezeichneter Ort 2016



witelo e.V., Lößstedter Straße 67, 07749 Jena, Registergericht: Amtsgericht Jena, Registernummer: 231643,

www.witelo.de

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt: Wilfried Röpke (1. Vorsitzender), Manuela Meyer (2. Vorsitzende), Dr. Götz Blankenburg (Schatzmeister), Nadine Cunäus (Beisitzerin), Dr. Franz von Falkenhausen (Beisitzer)

Redaktion des Newsletters: Dr. Christina Walther, Telefon: 03641-889941, Mail: c.walther@witelo.de

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



Weitere Förderer



dotSource GmbH